

Metylan normal

**Hochwertiger Methylcellulosekleister,
frei von Konservierungsmitteln**



EIGENSCHAFTEN

- ▶ Hohe Klebkraft
- ▶ Hohergebiebig
- ▶ Gut korrigierbar
- ▶ Ohne Konservierungsmittel

VERWENDUNGSZWECK

Optimal für die kraftvolle Verklebung von:

- leichten Papiertapeten
- normalen Papiertapeten
- schweren Papiertapeten
- Rollenmakulatur (in Verbindung mit Metylan Ovalit TM)
- ideal zum Basteln mit Papier

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise, sowie Erläuterungen für den Heimanwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein.

Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan.

Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser Expert oder Metylan Aktiv Tapeten Ablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innenspachtel¹, Fertigspachtel¹ oder Metylan Füll Spachtel glätten.

Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z. B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan normal im Ansatz 1 : 80 grundieren.

Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln.

¹im Fachhandel erhältlich



Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

Hinweis – Spaltbare Rollenmakulatur:

Bei der Verarbeitung spaltbarer Rollenmakulatur der angesetzten Kleisterflotte Metylan Ovalit TM (zwei Dosen à 750 g auf ein 125 g Paket Metylan Normal, Ansatzverhältnis 1 : 60) zusetzen.

Hinweis – Flächensanierung mit Renoviervlies:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier-/ Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB¹, bei strukturierten Untergründen Metylan RenoMur Fertigsachtel¹ verwenden (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).



Ansatzverhältnis und Ergiebigkeit:

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt (125 g) in Liter Wasser	Reichweite in	
			m ²	Rollen*
Vorkleistern	1 : 80	10	100	–
Leichte Papiertapeten	1 : 70	8 ¾	50	10
Normale Papiertapeten	1 : 60	7 ½	40	8
Schwere Papiertapeten	1 : 50	6 ¼	30	6

*Eurorollen (0,53 x 10,05 m)

VERARBEITUNG

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte. Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1 Minute) intensiv weiterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 2 – 3 Minuten aufrühren und nach ca. 20 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden. Die Verarbeitung erfolgt gemäß der gültigen technischen Regelwerke für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Nützliche Hinweise, sowie Erläuterungen für den Heimanwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden. Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten. Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Tapeziergerätes oder einer Bürste. Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen. Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten. Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken.

WICHTIGE HINWEISE

Reinigung:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit kaltem Wasser reinigen.

Lagerung:

Produkt gut verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

FACHINFORMATIONEN

Kurzzeichen Versandeinheiten

MK40 40 Pakete à 125 g

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich. Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Methylcellulose (MHEC)
Schüttgewicht:	310 – 360 g/l
pH-Wert:	ca. 7,5 – 8 (in der wässrigen Lösung)
Gebrauchsfertig:	Nach ca. 20 Minuten
Offene Zeit:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 min
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +10 °C verarbeiten empfohlen +18 °C
Verbrauch:	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 200 g/m ²
Beständigkeit der Klebung:	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Lagerstabilität:	24 Monate
Airless-Verarbeitung:	Wagner Finish, SuperFinish, Klasse: 8 (min. oder höher) z. B. PS F 270, Airless, Pistole AG 08, Düsenart TradeTip 2, Düsengröße 419, Pistolenfilter gelb, Einstelldruck (bar) 200, Spritzdruck (bar) 160, Schlauchdurchmesser DN 6, max. Schlauchlänge 30 m)
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4 Sd [m] ≤ 0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)

Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese, keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11/797-0 · Telefax +49 (0) 2 11/798 6667

Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/7 1104-0

Internet: www.metylan.de · E-Mail: produkt-info@henkel.com · malerhotline@henkel.com



Qualität von Henkel